



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 14.05.2020

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Sitzungsort: Aula des St. Antonius Gymnasium, Klosterstr. 22 in 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Stundungsantrag - Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage: FB 2/021/2020
2. Stundungsantrag - Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage: FB 2/022/2020
3. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen; hier: Auftragsvergabe über die Bodenbelagsarbeiten - Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/016/2020
4. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen hier: Auftragsvergabe über die Tischlerarbeiten - Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/015/2020
5. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport - Nachtrag Rohbau -
Vorlage: FB 2/018/2020
6. Ludgerigrundschule -Ersatzneubau und Sanierung - Auftragsvergabe Freianlagenplanung
Vorlage: FB 2/004/2020
7. Vergabe des Schulbuchauftrages für das Schuljahr 2020/2021 mit der Option der Verlängerung für zwei weitere Schuljahre bis 2022/2023
Vorlage: FB 4/752/2020
8. Umgestaltung der Burgstraße im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK); hier: Auftragsvergabe über die Bauarbeiten
Vorlage: FB 3/212/2020
- 8.1. Umgestaltung der Burgstraße im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: FB 3/212/2020/1
9. Umgestaltung der Langenbrückenstraße im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK); hier: Auftragsvergabe über die Ingenieurleistungen
Vorlage: FB 3/205/2020
10. Endausbau des Baugebietes Höckenkamp-Süd; hier: Auftragsvergabe über die Bauarbeiten
Vorlage: FB 3/207/2020
- 10.1. Endausbau des Baugebietes Höckenkamp-Süd
Vorlage: FB 3/207/2020/1
11. Erschließung des Baugebietes "Leversumer Straße Südwest" in Lüdinghausen; hier: Auftragsvergabe über die Straßenbauarbeiten
Vorlage: FB 3/204/2020
12. Auftragsvergabe zur Vermessung der öffentlichen Flächen sowie der Baugrundstücke im Bebauungsplangebiet "Leversumer Straße-Südwest"
Vorlage: FB 2/010/2020
13. Grundstücksangelegenheiten; hier: Festlegung der Verkaufspreise für Wohnbaugrundstücke im Bebauungsplangebiet "Leversumer Straße-Südwest" in Seppenrade
Vorlage: FB 2/013/2020
14. Grundstücksangelegenheiten; hier: Festlegung der Verkaufspreise für Wohnbaugrundstücke im Bebauungsplangebiet "Am Hüwel/Seppenrader Bach-Nord"
Vorlage: FB 2/014/2020
15. Grundstücksangelegenheiten: Abschluss eines Kaufvertrages über Grundstücksflächen im Ortsteil Lüdinghausen

Vorlage: FB 2/012/2020

16. Grundstücksangelegenheiten: Abschluss eines Kaufvertrages über Grundstücksflächen im Ortsteil Lüdinghausen

Vorlage: FB 2/020/2020

17. Berichte
18. Anfragen

Öffentlicher Teil:

19. Einwohnerfragestunde

Vorlage: FB 1/569/2020

20. Ersatzneubau und Sanierung der Ludgerigrundschule, Tüllinghofer Straße 16 b, 59348 Lüdinghausen

hier: Vorstellung aktueller Stand

Vorlage: FB 2/019/2020

21. Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Sanierung und Umbau der Bestandsgebäude-

Vorlage: FB 2/017/2020

22. Umgestaltung der Kreuzung Wilhelmstraße/Ostwall und Einrichtung einer Fahrradstraße
hier: Bürgerantrag gem. § 24 Abs. 1 GO NRW

Vorlage: FB 3/198/2020

23. Umgestaltung Mühlenstraße/Ostwall

hier: Bürgerantrag gem. § 24 Abs. 1 GO NRW

Vorlage: FB 3/199/2020

24. Städtebauliche Entwicklung im Bereich Hüwel

Vorlage: FB 3/211/2020

25. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" der Schulen der Stadt Lüdinghausen im Zuge von COVID-19 für die Monate April und Mai 2020

- Genehmigung der Dringlichkeitsbeschlüsse -

Vorlage: FB 4/754/2020

26. Einführung der Randzeitenbetreuung (06.00 Uhr - 20.00 Uhr) im städt. Kindergarten Tüllinghoff

Vorlage: FB 4/758/2020

27. 5 % -ige pauschale Erstattung der Jahres-Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2019/2020 des Musikschulkreises Lüdinghausen im Zuge von COVID-19

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses

Vorlage: D II/117/2020

28. Integriertes Klimaschutzkonzept - Verlängerung bis 31.12.2020

Vorlage: Stb./094/2020

29. Ausführung des Haushalts 2020: Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Vorlage: FB 2/011/2020

30. Jahresabschluss der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019; hier: Zuleitung des Entwurfes

Vorlage: FB 2/007/2020

31. Aufstellung von Laubsammelboxen im Stadtgebiet;

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020

Vorlage: FB 3/206/2020

32. Halbstundentakt der Bahnverbindung Dortmund-Enschede

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020

Vorlage: FB 4/755/2020

33. Fahrradfreundlicher Umbau der Mühlenstraße und der Steverstraße

hier: Fraktionsantrag der CDU vom 02.03.2020

Vorlage: FB 3/200/2020

34. Änderung der Straßenreinigungssatzung: hier Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: FB 3/201/2020
35. Ergebnisse der Energieberatung durch die Kreishandwerkerschaft
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: Stb./093/2020
36. Aufhebung des Sperrvermerkes für die Erneuerung der Verschleißschicht auf der Straße
Alter Berg
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: FB 3/203/2020
37. Nahverkehrsplan für den Kreis Coesfeld; Maßnahmen zur Stärkung des ÖPNV
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: FB 4/756/2020
38. Linienführung und Auswirkungen der neuen Schnellbuslinie MX 90 für Lüdinghausen und
Seppenrade
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2020
Vorlage: FB 4/757/2020
39. Förderung von bezahlbarem Wohnraum
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2020
Vorlage: FB 2/003/2020
40. Sanierung der Steverseitenwege
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2020
Vorlage: FB 3/202/2020
41. Berichte
42. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Bürgermeister Borgmann eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:12 Uhr. Er weist auf die bestehende Einbahnstraßenregelung beim Verlassen des Sitzungssaales hin.

**TOP 19) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/569/2020**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 20) Ersatzneubau und Sanierung der Ludgerigrundschule, Tüllinghofer Straße
16 b, 59348 Lüdinghausen
hier: Vorstellung aktueller Stand
Vorlage: FB 2/019/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Beigeordnete Kortendieck führt in die Thematik ein und begrüßt Frau Evert und Herrn Lohse aus dem Dortmunder Architektenbüro Lindner Lohse Architekten BDA. Zudem erläutert er, dass momentan das Energiekonzept für die Ludgerigrundschule erarbeitet werde und aufgrund der Komplexität und Wichtigkeit als gesonderter Tagesordnungspunkt am 25.06.2020 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt werde. Die Architekten stellen den aktuellen Stand des Ersatzneubaus und der Sanierung der Ludgerigrundschule vor (Anlage 3).

Nachdem Bürgermeister Borgmann seinen Dank ausgesprochen hat, stehen Frau Evert und Herr Lohse dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

Stv. Schäfer bedankt sich für die Ausführungen und erkundigt sich nach den Abbruchkosten in der zur Grunde gelegten Berechnung.

Frau Evert erklärt, dass die Abbruchkosten in der Berechnung nicht dargestellt seien, da die Stadt Lüdinghausen diese selbst durchführen könne.

Stv. Grundmann dankt den Präsentanten und interessiert sich für die vorgesehene Dämmung. Er betont hierbei den Passivbaustandard. Fraglich sei, ob eine entsprechende Dämmung laufende Kosten verringere. Zudem erkundigt er sich über eine mögliche Raumaufteilung der Klassen, die an die aktuellen Gegebenheiten angepasst sei.

Frau Evert verdeutlicht, dass die Coronainfektion keinen Einfluss auf die Planungen nehme. Sie erklärt zudem, dass aus verschiedenen Gründen ein Passivhausstandard im Schulleben ungeeignet sei.

Stv. D. Havermeier fragt an, ob bei einem Abbruch des alten Gebäudes mit Asbest zu rechnen sei.

Frau Evert verweist auf ein durchgeführtes Schadstoffgutachten, dieses zeige keine unerwarteten Belastungen auf. Auf Grundlage dieses Gutachtens, seien die Abbruchkosten entsprechend kalkuliert worden.

Stv. Grundmann möchte wissen, ob lediglich die Mindestvorschriften bzgl. der Dämmung und des Umweltschutzes eingehalten würden.

Herr Lohse teilt mit, dass zunächst die verpflichtenden Vorschriften erfüllt werden.

I. Beschluss:

Dem HFA nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 21) Umstrukturierung der Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Sanierung und Umbau der Bestandsgebäude-
Vorlage: FB 2/017/2020**

Beigeordneter Kortendieck führt in die Thematik ein und übergibt das Wort erneut an Frau Evert und Herrn Lohse aus dem Dortmunder Architekturbüro Linder Lohse Architekten BDA, die den Planungsstand zur Umstrukturierung der Sekundarschule vorstellen.

Bürgermeister Borgmann bedankt sich für die Ausführungen. Anschließend stehen Frau Evert und Herr Lohse für Fragen zur Verfügung.

Stv. Schäfer schließt sich dem Dank für die Ausführungen an und merkt an, dass die aufgezeigte Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 stamme. Fraglich ist, wie sich die Pandemiesituation auf die Kosten auswirke und ob in einzelnen Gewerken ein Spielraum bzgl. der Kosten bestehe. Abschließend verweist Stv. Schäfer auf den positiven Bildungsstand in Lüdinghausen. Ein moderner Standard sei demnach unerlässlich. Frau Evert erläutert, dass es sich um bodenständige Planungen handle, so dass ein robuster Bau entstehe. Das Ergebnis der Ausschreibungen und möglicher Folgen aufgrund Covid-19 seien abzuwarten. Zum jetzigen Zeitpunkt falle jedoch auf, dass bei Ausschreibungen vermehrt Angebote von interessierten Bietern eingehen.

Stv. Suttrup verdeutlicht, dass es in einer Schule keine Zweiklassengesellschaft geben dürfe. Zudem seien Schulen äußerst wichtig und befänden sich stets im Wachstum. Er stimme dem weiteren Verfahren zu und sehe durch den Neubau auf der Tüllinghofer Straße eine positive Entwicklung.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht seinen Dank aus und schließt sich seinem Vorredner an. Er stimme für den Umbau und die Sanierung der Schule im Rahmen einer großen Gesamtmaßnahme.

Stv. Grundmann schließt sich den Danksagungen der Vorredner an und spricht sich für die „große Lösung“ aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Anschließend verabschiedet er Frau Evert und Herrn Lohse. Diese verlassen daraufhin den Sitzungssaal.

I. Beschluss:

Der HFA nimmt den vorgestellten Planungsstand zustimmend zur Kenntnis. Der HFA spricht sich dafür aus, Umbau und Sanierung der Haupt- und Realschulgebäude im Rahmen einer Gesamtmaßnahme durchzuführen.

-einstimmig-

TOP 22) Umgestaltung der Kreuzung Wilhelmstraße/Ostwall und Einrichtung einer Fahrradstraße

hier: Bürgerantrag gem. § 24 Abs. 1 GO NRW

Vorlage: FB 3/198/2020

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt das Wort an Frau Trudwig. Daraufhin leitet diese in die Thematik ein und erläutert den Bürgerantrag.

Stv. Möllmann stimmt dem Bürgerantrag grundsätzlich zu. Er erläutert jedoch, dass die gewünschte Fahrradstraße, wie in der Vergangenheit, beim Kreis Coesfeld durch die Straßenverkehrsbehörde scheitern werde. Er merkt an, dass weitere Aspekte des Antrages im Rahmen der Umbaumaßnahme des Ostwalls in Zukunft umgesetzt werden sollen.

Stv. Grundmann spricht sich für den Bürgerantrag aus. Er verdeutlicht, dass die in der Vergangenheit getroffene Entscheidung des Kreises Coesfeld nicht hingenommen werden solle. Durch einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates könne der Straßenverkehrsbehörde die Notwendigkeit einer solchen Vorfahrtsregelung deutlich gemacht werden.

Stv. D. Havermeier erläutert, dass die aufgezeigte Problematik bereits seit einigen Jahren einen Diskurs in der Politik auslöse. Die SPD-Fraktion sei für die geforderten Umsetzungen des Bürgerantrages, jedoch habe die Verwaltung in diesem Falle aufgrund der fehlenden Zuständigkeit leider keine Möglichkeiten.

Stv. Kehl verdeutlicht, dass die Funktion des Ostwalls bedacht werden solle. Eine Fahrradstraße sei hier unvorstellbar; er spricht sich daher gegen den Antrag aus.

Stv. Möllmann betont, dass die Verwaltung an Recht und Gesetz gebunden sei. Es würde nun auf den bereits abgelehnten Antrag beim Kreis Coesfeld verwiesen werden. Außerdem bleibe zu beachten, dass die Situation zur letzten Antragstellung unverändert sei.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Diskussion bereits in der Vergangenheit geführt worden sei. Bei der Entscheidung sei zudem der Tagesordnungspunkt 23 bzgl. der Umgestaltung Mühlenstraße/Ostwall zu betrachten. Über die Thematik solle nach der Sanierung der Wilhelmstraße erneut gesprochen werden.

Stv. Holz erklärt, dass ab Sommer 2020 die Buslinie X90 eingeführt werde. In Lüdinghausen solle es zwei Haltestellen geben. Die Zeitersparnis für den Linienverkehr durch die Stadt, sei bei einer beabsichtigten Fahrradstraße unbedingt zu berücksichtigen.

Stv. Kehl befürwortet eine Vertagung bis zum Ausbau der Wilhelmstraße.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die dargelegte Stellungnahme der Verwaltung zum Bürgerantrag zustimmend zur Kenntnis.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

TOP 23) Umgestaltung Mühlenstraße/Ostwall
hier: Bürgerantrag gem. § 24 Abs. 1 GO NRW
Vorlage: FB 3/199/2020

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Frau Trudwig. Daraufhin erläutert diese die Thematik.

Stv. Havermeier merkt an, dass bereits grobe Entwürfe für den Bereich Mühlenstraße/Ostwall von der nts Ingenieurgesellschaft mbH erstellt wurden. Der Antrag sei daher zum jetzigen Zeitpunkt zu früh. Er betont jedoch, dass die schwächeren Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich zweifelsfrei Vorrang haben müssen.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung des Knotenpunktes Mühlenstraße/Neustraße/Ostwall auch Maßnahmen zur Verbesserung der Fuß- und Radverkehrssituation an den genannten Straßenzügen zu prüfen und ggf. in die Knotenpunktplanung zu integrieren.

-einstimmig-

TOP 24) Städtebauliche Entwicklung im Bereich Hüwel
Vorlage: FB 3/211/2020

Frau Trudwig erläutert die Sitzungsvorlage und führt in die Thematik ein.

Stv. Spiekermann-Blankertz befürwortet die Entwicklungen im Bereich Hüwel und erkundigt sich über die Abgrenzung der einzelnen Teilbereiche, welche Frau Trudwig erläutert.

Stv. Grundmann spricht sich bzgl. der Entwicklung positiv aus. Er fragt, weshalb die Abgrenzung des Gebietes über die Bundesstraße 58 hinausgehe.
Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Vorstellungen des Fördermittelgebers bei den Planungen zu berücksichtigen seien.

Stv. Holz merkt an, dass der Bereich zwischen Seppenrade und Lüdinghausen Sanierungsbedarf habe. Die CDU-Fraktion sei über eine städtebauliche Entwicklung im Bereich Hüwel froh. Zudem ziehe die Umgestaltung positive Umweltaspekte mit sich.

Stv. Schäfer schließt sich seinen Vorrednern an und bittet die Verwaltung um Unterrichtung der Anwohner bzgl. den geplanten Entwicklungen.

I. Beschluss:

- Zur Kenntnis -

- TOP 25) Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" der Schulen der Stadt Lüdinghausen im Zuge von COVID-19 für die Monate April und Mai 2020**
- Genehmigung der Dringlichkeitsbeschlüsse -
Vorlage: FB 4/754/2020

I. Beschluss:

1. Der Dringlichkeitsbeschluss vom 01.04.2020, beschlossen von Herrn Bürgermeister Borgmann und Herrn Stadtverordneten Bernhard Möllmann, betreffend dem Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe der Schulen der Stadt Lüdinghausen für den Monat April 2020 wird genehmigt.

2. Der Dringlichkeitsbeschluss vom 30.04.2020, beschlossen von Herrn Bürgermeister Borgmann und Herrn Stadtverordneten Bernhard Möllmann, betreffend dem Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe der Schulen der Stadt Lüdinghausen für den Monat Mai 2020 wird genehmigt.

-einstimmig-

- TOP 26) Einführung der Randzeitenbetreuung (06.00 Uhr - 20.00 Uhr) im städt. Kindergarten Tüllinghoff**
Vorlage: FB 4/758/2020

Bürgermeister Borgmann leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Beigeordneten Kortendieck. Dieser führt in die Thematik ein.

Stv. Schäfer bedankt sich für die nachvollziehbaren Erläuterungen. Er stimmt einer Verschiebung der Einführung auf das Kindergartenjahr 2021/2022 zu. Abschließend merkt er an, dass grundsätzlich noch über die Ausführung der Randzeitenbetreuung gesprochen werden müsse.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung der Randzeitenbetreuung (06.00 Uhr – 20.00 Uhr) im städtischen Kindergarten Tüllinghoff erst ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 einzuführen.

-einstimmig-

- TOP 27) 5 %-ige pauschale Erstattung der Jahres-Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2019/2020 des Musikschulkreises Lüdinghausen im Zuge von COVID-19**
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage: D II/117/2020

Stv. Grundmann erkundigt sich nach dem Zustandekommen der pauschalen Erstattung in Höhe von 5%.

Beigeordneter Kortendieck erläutert, dass die Musikschule seit Mitte März geschlossen sei. Zur Kompensation des Präsenzunterrichtes würde Digitalunterricht stattfinden. Allerdings gebe es Lehrer und Schüler, denen es für die Durchführung eines digitalen Unterrichtes an technischen Möglichkeiten fehle. Zudem wäre ein digitaler Musikschulunterricht nicht ein 100%iger Ersatz des Präsenzunterrichtes. Die Pauschale von 5 % sei in Abstimmung mit den anderen Kommunen des Musikschulkreises vereinbart worden.

Bürgermeister Borgmann ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Dringlichkeitsbeschluss vom 02.04.2020, beschlossen von Herrn Bürgermeister Richard Borgmann und Herrn Stv. Bernhard Möllmann wird genehmigt:

Die Stadt Lüdinghausen erstattet in Form einer 5%-igen Pauschalerstattung die Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2019/2020 des Musikschulkreises Lüdinghausen.

-einstimmig-

TOP 28) Integriertes Klimaschutzkonzept - Verlängerung bis 31.12.2020 Vorlage: Stb./094/2020

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass der Fördermittelgeber bereits eine schriftliche Rückmeldung übersandt habe.

Stv. Spiekermann-Blankertz regt an, dass aufgrund der Verlängerung und der aktuellen Situation die Ideenkarte für die Bürger beworben werden solle.

Bürgermeister Borgmann schließt sich der Ausführung von Stv. Spiekermann-Blankertz an und erklärt, dass auch das Kinocafé in der zweiten Jahreshälfte wiederaufleben werde.

Stv. Grundmann merkt an, dass die Bürgerbeteiligung sichergestellt werden solle, jedoch die Beschränkungen in der aktuellen Situation nicht absehbar seien. Er würde sich weitere Vorschläge über die Ideenkarte hinaus wünschen.

I. Beschluss:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

TOP 29) Ausführung des Haushalts 2020: Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie Vorlage: FB 2/011/2020

Herr Heitkamp erläutert die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie anhand der Sitzungsvorlage.

Stv. Möllmann dankt Herrn Heitkamp für die Ausführungen und verdeutlicht, dass er die Gestaltungsmöglichkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen als gering ansehe. Er teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich in der aktuellen Situation für die Durchführung von kleinen Maßnahmen ausspreche, da diese direkt bei den Bürgern ankommen würden.

Stv. Schäfer erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen und schlägt die Erstellung einer Prioritätenliste vor.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass zunächst die Situation verfolgt und die Entscheidungen der Landesregierung bzgl. der Hilfs- und Rettungsprogramme abgewartet werden müssen. Die mittelfristige Finanzplanung müsse grundsätzlich überdacht werden.

Stv. Spickermann-Blankertz bedankt sich für die Erläuterungen und schließt sich den Ausführungen von Bürgermeister Borgmann an.

Stv. Grundmann merkt an, dass es für die Politik nun wichtig sei, in den nächsten Sitzungen über die Reihenfolge geplanter Maßnahmen zu entscheiden.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Überblick zu den finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt aufgrund der Coronavirus-Pandemie zur Kenntnis.

TOP 30) Jahresabschluss der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019; hier: Zuleitung des Entwurfes Vorlage: FB 2/007/2020

I. Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich Anlagen wird dem Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 101 GO NRW zur Prüfung zugeleitet, sobald er aufgestellt und bestätigt wurde. Den Ratsmitgliedern wird der Entwurf des Jahresabschlusses zeitgleich zugestellt.

-einstimmig-

TOP 31) Aufstellung von Laubsammelboxen im Stadtgebiet; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020 Vorlage: FB 3/206/2020

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Stv. Möllmann. Daraufhin erläutert dieser die Thematik und den Antrag der CDU-Fraktion.

Stv. Schäfer teilt die Idee der CDU-Fraktion. Er merkt jedoch an, dass auf eine ordnungsgemäße Müllentsorgung geachtet werden solle. Dieser Grund sei in der Vergangenheit als Argument gegen die Aufstellung von weiteren Müllgefäßen im Stadtgebiet genannt worden.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die zusätzlichen Laubtonnen durch den*die Bürger*in beantragt würden und so auf privaten Fläche stünden.

Stv. Grundmann befürwortet die Aufstellung der Gefäße und hofft auf eine höhere Akzeptanz gegenüber den Laubbäumen.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, ab Herbst 2020 in den Straßen mit vielen städtischen Laubbäumen auf Antrag der Bürger zusätzliche Laubtonnen (240 l Biotonne) für ca. 2 Monate (während Laubfallzeit, ca. Oktober – Ende November) aufzustellen. Die Abfuhr der Gefäße erfolgt zusammen mit den Biotonnen. Die zusätzlichen Kosten für Aufstellung/Abholung und Gestellung der Gefäße werden dem allgemeinen Haushalt angelastet.

-einstimmig-

TOP 32) Halbstundentakt der Bahnverbindung Dortmund-Enschede
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: FB 4/755/2020

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zu Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) in die nächste Sitzung des BVBU einzuladen, um über die Ergebnisse des INTERREG V A-Projektes zur Durchführung eines „Quick-Scan Schienenverbindung Dortmund – Enschede“ und deren Umsetzungsperspektiven zu berichten.

-einstimmig-

TOP 33) Fahrradfreundlicher Umbau der Mühlenstraße und der Steverstraße
hier: Fraktionsantrag der CDU vom 02.03.2020
Vorlage: FB 3/200/2020

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt das Wort an Stv. Möllmann. Dieser erläutert die Thematik und den Antrag der CDU-Fraktion.

Stv. Schäfer beantragt eine getrennte Abstimmung bzgl. der aufgezeigten Teilabschnitte im Beschlussvorschlag.

Stv. Grundmann macht deutlich, dass für die Umbaumaßnahme auch Finanzmittel vorgesehen werden müssen.

Stv. D. Havermeier unterstützt die Zielrichtung des Antrages. Es sei jedoch zu berücksichtigen, dass bisherige Anregungen zur Verbesserung der Situation mehrheitlich nicht gewünscht wurden. Er schlägt vor, dass Herr Spliethoff zunächst entsprechende Planungen vorstelle und anschließend entschieden werden solle, damit Anreize geschaffen werden auch kurze Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Stv. Spiekermann-Blankertz betont, dass ein Diskurs im zuständigen Fachausschuss fehle. Zudem bestünde keine Dringlichkeit bzgl. einer Entscheidung.

Bürgermeister Borgmann ruft im Einverständnis mit dem Gremium zunächst den Beschlussvorschlag bzgl. des Teilabschnittes der Mühlenstraße zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Teilabschnitt der Mühlenstraße zwischen Kreisverkehr Selmer Straße und Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße eine veränderte Verteilung des Verkehrsraumes zugunsten des Radverkehrs mit dem Ziel zu prüfen, das Nebeneinander aller Verkehrsträger ohne kompletten Straßenumbau zu optimieren und die Verkehrssicherheit und Attraktivität für den Radverkehr zu steigern.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Anschließend stellt Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag für den Teilabschnitt Steverstraße zur Abstimmung.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Teilabschnitt Steverstraße zwischen Einmündung Hinterm Hagen und Borg eine veränderte Verteilung des Verkehrsraumes zugunsten des Radverkehrs mit dem Ziel zu prüfen, das Nebeneinander aller Verkehrsträger ohne kompletten Straßenumbau zu optimieren und die Verkehrssicherheit und Attraktivität für den Radverkehr zu steigern.

-einstimmig-

TOP 34) Änderung der Straßenreinigungssatzung: hier Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020 Vorlage: FB 3/201/2020

Stv. Möllmann erläutert den CDU-Antrag und verweist auf die Schulwegsicherung in der Straße „Vossweg“.

Stv. Kehl merkt an, dass die Sitzungszeit von drei Stunden überschritten sei. Im Einvernehmen des Gremiums führt Bürgermeister Borgmann die Sitzung fort.

Stv. Schäfer betont, dass der Vossweg in der Vergangenheit mehrfach zur Sprache gekommen sei. Problematisch sei jedoch die Grenzziehung bzgl. des städtischen Winterdienstes. Er stimme dem Antrag nicht zu, da die Räumspflicht beim Eigentümer liege und der Beschluss eine Räumung weiterer Flächen mit sich ziehe.

Stv. Spiekermann-Blankertz stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zu und betont das Gefahrenpotential im Bereich Vossweg und der Rialtobrücke.

Stv. Kehl erkundigt sich nach den Folgen einer nicht zeitigen Räumung im Winter durch den Bauhof.

Frau Trudwig entgegnet, dass der Bauhof die Einsatzzeiten so plane, dass die Straßen und Wege bis 6:00 Uhr geräumt bzw. gestreut seien.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Vorschlag der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

**TOP 35) Ergebnisse der Energieberatung durch die Kreishandwerkerschaft
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: Stb./093/2020**

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Stv. Möllmann. Dieser erklärt, dass ein Vertreter der Kreishandwerkerschaft in den entsprechenden Ausschuss einzuladen sei, sobald es die aktuelle Gegebenheit zulasse.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beendigung der „Haus-zu-Haus-Beratungen“ einen Vertreter der Kreishandwerkerschaft in den entsprechenden Ausschuss einzuladen.

-einstimmig-

**TOP 36) Aufhebung des Sperrvermerkes für die Erneuerung der Verschleißschicht
auf der Straße Alter Berg
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: FB 3/203/2020**

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Stv. Holz. Daraufhin erläutert dieser die Thematik und den Fraktionsantrag der CDU. Er betont, dass die Verkehrssicherheit der Straße aus seiner Sicht insbesondere bei dem Gefälle von 6,00 % derzeit nicht gegeben sei. Die Kosten seien nach einer von ihm eingeholten Schätzung geringer als 40.000,00 €.

Stv. Kehl entgegnet, dass die Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit an die Straßengegebenheiten anzupassen haben. Besonders Fahrradfahrer müssten zeitnah zum Stehen kommen. Er spricht sich für den Verwaltungsvorschlag aus.

Stv. D. Havermeier verdeutlicht, dass er zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit sehe, den Sperrvermerk aufzuheben. Zudem solle zunächst die Ursache der Schäden geprüft werden.

Frau Trudwig fügt hinzu, dass bereits ein Bodengutachten in Auftrag gegeben und das Ergebnis abzuwarten sei.

Stv. Grundmann schließt sich Stv. D. Havermeier an und bittet um Prüfung möglicher Ursachen.

Bürgermeister Borgmann ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Die Beratung über die Aufhebung des Sperrvermerkes soll erst nach Vorliegen aller für die Entscheidung notwendigen Kenntnisse erfolgen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

**TOP 37) Nahverkehrsplan für den Kreis Coesfeld; Maßnahmen zur Stärkung des ÖPNV
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2020
Vorlage: FB 4/756/2020**

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und verweist auf die Anmerkungen von Stv. Holz bzgl. der Linienführung der X90 zu dem Tagesordnungspunkt 22.

Bürgermeister Borgmann ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter vom Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland – Fachbereich Bus (ZVM Bus) in die nächste Sitzung des BVBU einzuladen, um über den aktuellen Stand der Umsetzung des Nahverkehrsplanes des Kreises Coesfeld zu berichten und geplante Maßnahmen vorzustellen.

-einstimmig-

**TOP 38) Linienführung und Auswirkungen der neuen Schnellbuslinie MX 90 für Lüdinghausen und Seppenrade
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2020
Vorlage: FB 4/757/2020**

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Stv. Spiekermann-Blankertz. Dieser erläutert daraufhin den Antrag der SPD-Fraktion. Er verweist zudem auf die Aussage von Stv. Holz bzgl. des öffentlichen Nahverkehrs und der Einführung der Buslinie X90 (vgl. Tagesordnungspunkt 22).

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter vom Zweckverband

Schienenpersonennahverkehr Münsterland – Fachbereich Bus (ZVM Bus) in die nächste Sitzung des BVBU einzuladen, um die Linienführung und Auswirkungen der neuen Schnellbuslinie MX 90 für Lüdinghausen und Seppenrade vorzustellen.

-einstimmig-

TOP 39) Förderung von bezahlbarem Wohnraum
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2020
Vorlage: FB 2/003/2020

Stv. Möllmann führt in die Thematik ein und erläutert den Antrag der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemiesituation.

Stv. Spiekermann-Blankertz befürwortet den Antrag und fordert ein größeres Publikum bzgl. des Vortrags von Herrn Andreas Arf vom Kreis Coesfeld. Das Thema habe Potential für die Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung.

Bürgermeister Borgmann stellt den Beschlussvorschlag zu Abstimmung.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses über die Fördermöglichkeiten für sozialen Miet- und Eigentumswohnungsbau zu informieren. Dazu soll der zuständige Ansprechpartner beim Kreis Coesfeld, Herr Andreas Arf, in die Sitzung eingeladen werden.

-einstimmig-

TOP 40) Sanierung der Steverseitenwege
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2020
Vorlage: FB 3/202/2020

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Stv. Möllmann. Dieser erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Stv. D. Havermeier schließt sich den Ausführungen von Stv. Möllmann an. Er erkundigt sich nach der Verlegung der Druckrohrleitung entlang der Stever im Zusammenhang mit der Erschließung neuer Baugebiete.

Frau Trudwig erklärt, dass die Firma Fischer mit der Prüfung einer möglichen Trassenführung befasst sei. Es sei möglich, dass die Steverseitenwege an mehreren Stellen gequert werden müssen.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt Planungsvorschläge für den Trassenverlauf der geplanten Abwasserleitung vorzulegen. Dabei sollen auch mögliche Trassenverläufe abseits des Steverseitenweges in Erwägung gezogen werden.

-einstimmig-

TOP 41) Berichte

-keine-

TOP 42) Anfragen

Stv. Schäfer erkundigt sich nach dem Sitzungskalender für die nächsten zwei Monate. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Entscheidung vom Land Nordrhein-Westfalen am 14. Juni 2020 zunächst abzuwarten sei.

Stv. Holz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. der Arbeiten an der Bundesstraße 474 durch Seppenrade führend und der Querungshilfe am dortigen Edeka. Frau Trudwig erklärt, dass die Planungen mit dem Landesbetrieb derzeit abschließend abgestimmt würden. Grundsätzlich sei die Ausschreibung der Bauarbeiten in 2020 vorstellbar.

Stv. D. Havermeier erkundigt sich nach den zu klärenden Voraussetzungen für die Ausweitung von Fahrradstraßen bzgl. der Verbesserung der Radverkehrssituation an der Tüllinghofer Straße. Die Thematik sei im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 06.02.2020 beraten worden. Er bittet die Aufklärung zur Niederschrift zu geben. Frau Trudwig versichert, dass die Voraussetzungen zur Protokoll gegeben werden.

Allgemeine Voraussetzungen einer Fahrradstraße:**Einsatzbereich und Zweck einer Fahrradstraße**

Fahrradstraßen sollen dort eingesetzt werden, wo Radverkehr gebündelt werden soll oder die vorherrschende Verkehrsart ist oder werden soll. Sie bieten Radfahrenden besonderen Schutz und Komfort durch erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenraum. Durch die Ausweisung als Fahrradstraße wird eine Straße für den Radverkehr reserviert.

Verkehrsregelung in einer Fahrradstraße

Radfahrende dürfen nebeneinander fahren und haben Vorrang vor anderen Verkehrsteilnehmern. Gleichwohl gilt auch in Fahrradstraßen das Rechtsfahrgebot und das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme (sprich: z. B. bei Gegenverkehr muss Rücksicht genommen und ggf. Platz gemacht werden, falls dies notwendig ist).

Im Regelfall werden Fahrradstraßen durch Zusatzzeichen (z. B. „Kfz frei“ oder „Anlieger frei“) auch für Kraftfahrzeuge freigegeben. Diese müssen ihre Geschwindigkeit an den Radverkehr anpassen. Zudem gilt generell eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in Fahrradstraßen. Die Freigabe für Kraftfahrzeuge kann in beiden oder nur in einer Fahrtrichtung erfolgen, sodass Fahrradstraßen auch als „unechte Einbahnstraßen“ eingerichtet werden können. Sofern eine Fahrradstraße für Kraftfahrzeuge freigegeben ist, kann grundsätzlich auch nach den üblichen Regelungen der StVO geparkt werden. Wie auf anderen Straßen kann das Parken auch geregelt und gelenkt werden, etwa durch ausgewiesene Parkflächen oder Parkverbote.

Ohne die Freigabe durch Zusatzzeichen sind Fahrradstraßen ausschließlich dem Radverkehr vorbehalten!

Bauliche Ausgestaltung einer Fahrradstraße

Fahrradstraßen werden an ihrem Beginn und ihrem Ende durch entsprechende Verkehrszeichen eindeutig gekennzeichnet. Darüber hinaus können Piktogramme, flächige Fahrbahnmarkierungen oder Linienmarkierungen eingesetzt werden, um die Fahrradstraße

im weiteren Verlauf hervorzuheben oder zu Kennzeichen (hier gibt es keine bundeseinheitlichen Regelungen).

In der Regel sollte die Fahrgasse einer Fahrradstraße mindestens 4 Meter breit sein.

Die Vorfahrtregelung entlang einer Fahrradstraße kann unterschiedlich ausgeführt werden, sollte im Verlauf aber gleichbleibend sein. Im Regelfall werden Fahrradstraßen gegenüber einmündenden Straßen bevorrechtigt, um Komfort und Sicherheit zu erhöhen und Reisezeitvorteile zu generieren.

Ergänzend ist der Niederschrift eine Broschüre der AGFS zum Thema Fahrradstraßen beifügt (Anlage 4).

Bürgermeister Borgmann beendet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 20:20 Uhr.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Theresa Südfeld
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - Der öffentliche Teil beginnt um 18:00 Uhr -

der Stadt Lüdinghausen am 14.05.2020

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard, Bürgermeister	
-------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome, Dr.	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Merten, Michael	Vertretung durch Frau Austrup
Waldt, Klaus-Dieter, Dr.	Vertretung durch Herrn Suttrup

SPD-Fraktion

Steinkuhl, Thomas	Vertretung durch Herrn Havermeier
-------------------	-----------------------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	Vertretung durch Herrn Reichmann
-----------------	----------------------------------